

SEELISCHE GRUNDMUSTER

UND IHRE ANALOGIEN ZU MUSKELN UND MERIDIANEN

nach Dr. E.E. Isa Lindwall

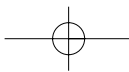


ISA: Während unserer Arbeit mit Menschen aus aller Welt in den letzten vierzig Jahren habe ich immer wieder Schmerzen und Symptome aufgrund funktioneller Störungen behoben, die in direktem Zusammenhang mit unterbewussten Negativprogrammen standen. Dabei belegt die einfache Methode der Muskeltests, wie schnell sich Leben und Körper verändern, wenn kontraproduktive Programme überwunden werden. Ärger beispielsweise kann den Energiefluss zu den Lungen und vor allem zu den Nieren empfindlich beeinträchtigen. Durch das Loslassen von Ärger wird den Lungen und den Nieren wieder Energie zugeführt, so dass sie heilen können. Außerdem erhält die zugeordnete Muskulatur der Schultern und des Psoas wieder ihre gewohnte Kraft. Ich habe Tausende von Menschen in nahezu 40 Ländern der Erde untersucht und dabei immer wieder festgestellt, dass unterschiedliche Emotionen jeweils spezifische Muskelgruppen und Organe beeinflussen. Dies verursacht zunächst Befindlichkeitsstörungen und kann schließlich zu Krankheitsprozessen führen. Später werden diese Emotionen, Muskelgruppen und Organe eingehend beschrieben, doch zuvor möchte ich die Rolle der angewandten Kinesiologie näher beschreiben.

Indem ich die Meridiane, so wie sie in Akupunktur und Kinesiologie definiert werden, teste und die von mir variierten Muskeltests anwende, erreiche ich eine unmittelbare Energieveränderung im menschlichen Körper.

Kontrahierte Muskeln sind erwiesenermaßen schwach, der normale Energiefluss in ihnen ist gestört. Man stelle sich dazu das überlastete Stromnetz eines Hauses vor: Die Sicherung brennt durch, der Sicherungsschalter springt um und schaltet den Strom ab. Das ist

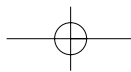
ANGEWANDTE
KINESIOLOGIE



eine Sicherheitsmaßnahme, um Brand oder andere Schäden an Haus und Einrichtung zu vermeiden. Stellt man den Sicherungsschalter wieder auf ›An‹, fließt der Strom erneut durch die elektrischen Leitungen des Hauses. Auf den Meridianen des menschlichen Körpers liegen bestimmte Akupunkturpunkte, die in ähnlicher Weise die Funktion von Sicherungen erfüllen, um bei emotionalen Überlastungen Organschäden zu vermeiden. Wenn das geschieht, blockieren die Akupunkturpunkte den Energiefluss. Sie werden fest und berührungsempfindlich. Die Anwendung von Akupunktur bringt die Energie in dem Meridian wieder in Fluss und stellt den Energiekreislauf wieder her, und auch der Muskelschmerz lässt nach. Dieses Prinzip gilt ebenso für das von dem Meridian versorgte Organ. Bestimmte Emotionen, die durch Gedanken und mentale Programmierungen ausgelöst werden, aktivieren biologische Sicherungen, d.h. Akupunkturpunkte, die den Körper vor Überlastung und Schaden bewahren. Derartige emotional ausgelöste Überlastungen wirken sich negativ auf das neuro-lymphatische System aus und stören seine normale Funktionsweise.

Mutter Natur ist immer um die Wiederherstellung des Gleichgewichts bemüht: Mit der Zeit, auch ohne Behandlung, lässt die Gefühlsladung allmählich nach, und die Energiebahn sucht die normale Verbindung wiederherzustellen. Wenn wir aber nichts gegen die immer wiederkehrenden emotionalen Ausbrüche unternehmen, wird der Körper immer mehr geschwächt, und schließlich kommt es zum physischen Zusammenbruch.

Die Antworten der Körpersprache in den kinesiologischen Tests sind unmittelbarer Ausdruck der Programmierung des Körpers durch die Seele. Die Wechselwirkung von seelischem Bewusstsein und körperlichem Zustand kann nicht geleugnet werden. Der physische Körper ist ein Biofeedback-Instrument, das die Informationen der Erinnerungen, Einstellungen und Gedanken der Seele in den Zellen speichert. Das ist auch der Grund dafür, warum Menschen auf Personen und Lebenssituationen unterschiedlich reagieren. Die Intensität ihrer Reaktionen ist abhängig von den individuellen seelischen Dispositionen und Neigungen, die in



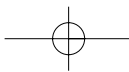
Körper und Geist programmiert sind. Die Spannkraft der Muskulatur ist deshalb ein hervorragender Indikator für den Grad der Neutralität einer Person. Je weniger negative Programme Seele und Körper belasten, desto neutraler, gesünder, freier und kreativer bewegt sich der Mensch in der äußeren dreidimensionalen Welt. Als Biofeedback-Instrument ist der physische Körper auch ein Resonanz-Körper für die inneren und äußeren Welten. Er zeigt die Qualität unserer Beziehung zu anderen Menschen und zur inneren Welt.

Die Muskeltests in diesem Kapitel sind das Ergebnis meiner persönlichen Studien der Angewandten Kinesiologie nach dessen Gründer Dr. George Goodheart und seiner 40-jährigen beruflichen Praxis, Forschung, Beobachtung und Hellsichtigkeit. Ich möchte ausdrücklich die großartige Leistung von Dr. Goodheart würdigen, ohne dessen Wirken meine eigene Arbeit mit den Muskeltests zum Nachweis der Wirksamkeit der Releasing-Methode nicht möglich gewesen wäre.

Die Muskeltests machen den Zusammenhang zwischen den Bewusstseinstellungen der Seele und der Vitalität des Körpers durch den Fluss der Lebensenergie sichtbar. In dem Maße, in dem die Seele nicht aus ihrer Mitte, der Verbindung mit dem ALLERHÖCHSTEN GEIST lebt, ist ihre Energie blockiert und befindet sich im Ungleichgewicht. Dieses Ungleichgewicht schwächt den gesamten Körper und wird in der Schwächung der Muskulatur am augenscheinlichsten.

Ich freue mich, die mit den entsprechenden Muskelgruppen und Organen in Beziehung stehenden Releasing-Aussagen hiermit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen zu können. So werde ich versuchen, meine Arbeit für Laien verständlich zu erklären und medizinische oder technische Fachausdrücke weitest möglich zu vermeiden.

Auf den folgenden Seiten, gegenüber den technischen Beschreibungen der Muskeltests, finden sich die meinen Erkenntnissen zufolge am häufigsten auftretenden emotionalen Blockaden. Ich habe bestimmte Releasing-Aussagen zusammengestellt, die sich bei einer großen Anzahl von Menschen auf der ganzen Welt als besonders



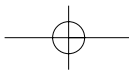
wirkungsvoll herausgestellt haben, um die Ursache von Störungen zu neutralisieren. Es scheint so, dass jeder Mensch, unabhängig von Nationalität, Kultur, Rasse oder Geschlecht, bestimmte Seelenlektionen erfährt, die wir alle lernen müssen. Sofern ein Mensch aber ernsthaft bereit ist, sich seinen Problemen zu stellen und entschlossen ist, sie zu lösen, treten nach meiner Erfahrung unmittelbare Veränderungen ein, die sich im Körper widerspiegeln.

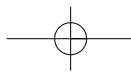
Die Releasing-Aussagen regen die Intuition an und lösen Assoziationen, Erinnerungen und Empfindungen aus. Durch diese Innenschau beginnt der Prozess des Loslassens, und der Releasing-Klient beginnt, vergessene, unbewusste Erfahrungen seiner Seele zu erforschen und sich ins Bewusstsein zurück zu rufen. Auf diese Weise kann jeder die Erläuterungen zu den Muskeltests mit seiner persönlichen Lebenserfahrung in Beziehung setzen und die Wirksamkeit des Loslassens überprüfen.

Körperlicher und seelischer Schmerz wird beim Loslassen nicht als Feind, sondern als Freund angesehen. Schmerz ist »das Radarsystem der Seele«, durch den der ALLERHÖCHSTE GEIST der Seele einen Hinweis und eine Chance gibt, sich weiter zu entwickeln. Schmerz kehrt so lange zurück, bis die Seele bereit ist, sich ihm zu stellen und seine Botschaft zu empfangen. Als Seelen erschaffen wir Schmerz durch unsere Entscheidungen: Wir können uns entscheiden, aufzuwachen und ein Leben in Harmonie mit den universalen Lebenskräften zu leben und dadurch größere Leichtigkeit und Wohlbefinden erfahren, oder wir können das alles ignorieren und weiter leiden. Wogegen wir uns aber aus Ignoranz widersetzen, das bleibt bestehen. Wofür wir uns in Weisheit öffnen, das erleuchtet und befreit uns. Vergebung ist dabei ein bedeutsamer Schlüssel. Wenn die Seele dieses Stadium erreicht hat, ist sie frei. Groll oder Rachedenken verdüstern die Seele und binden sie an das, was sie hasst. Die Lösung heißt: Loslassen und Vergeben.

GEGENANZEIGE

Vor der Durchführung der Muskeltests muss abgeklärt werden, ob der betreffende Körperbereich der Testperson gesund genug ist, um getestet zu werden. Versuchen Sie niemals, einen Muskel zu





testen, wenn aufgrund von Verletzungen oder Krankheiten ernsthafte Störungen in dem betreffenden Bereich vorliegen! (Es liegt auf der Hand, dass in einem solchen Fall das Ergebnis des Tests auch wenig aufschlussreich wäre.)

Anm.d.Hrsg.: Die kinesiologischen Muskeltests, so wie sie von Isa weiterentwickelt wurden, entsprechen seiner speziellen fachlichen und spirituellen Qualifikation. Sie sind diagnostische Hilfsmittel, um zum Wohl des Hilfesuchenden die angemessene Releasing-Aussage zu finden und zeigen die Relevanz des Releasing für die Gesundheit und das Gleichgewicht des physischen Körpers auf. Dabei sind die Muskeltests außerordentlich gut geeignet, insbesondere materiell und rational eingestellten Menschen die unsichtbaren Zusammenhänge zwischen Bewusstsein, Seele und Körper zu demonstrieren. Vom Leser können die dargestellten Analogien zwischen den Körperpartien und den ihnen entsprechenden Themen zum Loslassen wie ein Blick in den Spiegel genutzt werden, um sich eigener Muster und Blockaden in Körper und Seele bewusst zu werden. Laien ohne kinesiologische oder medizinische Fachausbildung sollten sich auf diese Art der Rezeption beschränken. Der Herausgeber und die Lindwalls schließen jede Haftung für eine unsachgemäße Anwendung der Muskeltests aus.

Wie zuvor in diesem Buch an verschiedenen Stellen bereits ausgeführt wurde, ist Releasing Ausdruck eines universalen Prinzips und eine Lebensweise. Daher ist es auch jederzeit ohne Muskeltests möglich, sich direkt intuitiv auf die zugrundeliegende seelische Ursache einer körperlichen Blockade oder unerlösten Lebenssituation einzustimmen und autodidaktisch mit dem Loslassen zu beginnen. Menschen, die sich entschieden haben, Releasing kennenzulernen, sollten sich vergegenwärtigen, dass die folgenden Muskeltests keine Voraussetzung sind, um loszulassen oder Releasing-Lehrer werden zu können.

Jeder Leser möge sich frei fühlen, die vorgestellten Muskeltests und die ihnen entsprechenden Sätze zum Loslassen von Isa als Anregung zu verwenden, um sich von der eigenen Intuition zu persönlichen Themen des Loslassens inspirieren zu lassen.

